

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Beigeordnete Ursula Glaser
Ausschussmitglied Uwe Heinemann - *(fehlte entschuldigt)*
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen - *(fehlte entschuldigt)*
Stellvertretendes Ausschussmitglied Helmut Möhle
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh - *(fehlte entschuldigt)*

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV/Piraten:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer

Mitglied BASU-Fraktion:

Ausschussmitglied Babara Ober-Bloibaum
Ratsfrau Helga Weinstock - *(als Gast ohne Stimmrecht)*

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernenten:

Erster Stadtrat Jens Stoffers
Stadtrat Dr. Jens Graul

von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Arnold Preuß (13)
Insa Rogel (13)
Amtsleiterin Heike Hanseemann (14)
Fachbereichsleiter Jörg Valnion (20)
Torben Müller (20)

Protokollführung:

Protokollführer Jan Hülseemann (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.11.2012
- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:
 - 4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG durch den Verwaltungsausschuss **281/2012**
- 5 Vorlagen an den Rat:
 - 5.1 Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung **287/2012**
 - 5.2 Satzung zur Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) in der Stadt Wilhelmshaven **294/2012**
 - 5.3 Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung - Erhöhung der Steuersätze - **295/2012**
 - 5.4 Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung - Erhöhung der Steuersätze - **296/2012**
- 6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung
- 7 Mitteilungen und Anfragen:
 - 7.1 Jahresabschlüsse 2008, 2009, 2011: Bildung von Rückstellungen **298/2012**

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt 5.1 „Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung“ wurde von der Tagesordnung abgesetzt. Die Tagesordnung wurde ansonsten wie vorgetragen festgestellt.

- 3 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.11.2012

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 06.11.2012 wurde noch nicht fertiggestellt. Die Genehmigung wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

- 4 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss:

- 4.1 Annahme von Zuwendungen im Sinne des § 111 Abs. 7 NKomVG 281/2012 durch den Verwaltungsausschuss

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

- keine Wortbeiträge -

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Annahme folgender Geldspenden:

Zuwender/in	Betrag	Empfänger, Verwendungszweck
1. Hermann Andreae, Schaardeich 19, 26389 Wilhelmshaven	1.500,00 €	Spende an TBW zur Verschönerung/Umgestaltung der Verkehrsinsel L 810/Kurt-Schumacher-Str.
2. Sparkasse Wilhelmshaven	200,00 €	BBS Friedenstraße - für die Durchführung der Nds. Jugendmeisterschaft in gastgewerblichen Berufen „Jademeisterschaft“
3. ETW gastro GmbH, Hildesheimer Str. 1A, 26384 Wilhelmshaven	350,00 €	BBS Friedenstraße - für die Durchführung der Nds. Jugendmeisterschaft in gastgewerblichen Berufen „Jademeisterschaft“

- 5 Vorlagen an den Rat:

- 5.1 Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung

287/2012

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

5.2 Satzung zur Festsetzung der Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) 294/2012 in der Stadt Wilhelmshaven

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Oberbürgermeister Wagner erklärte, dass die vorgeschlagenen Steuererhöhungen eine Maßnahme des Gesamtpaketes sei, welches zur Verbesserung der Haushaltslage der Stadt Wilhelmshaven diene. Die Steuererhöhungen würden die Ertragsseite der Stadt verbessern. Weiterhin müsse aber auch die Aufwandsseite verringert werden. Hier habe die Verwaltung bereits Einsparungen im Haushaltsentwurf veranschlagt. Weitere Maßnahmen werde man mit der Beratung des Haushaltssicherungskonzeptes vorschlagen und dem Rat zur Beschlussfassung vorlegen. Wichtig sei, so **Herr Oberbürgermeister Wagner** weiter, die vorhandenen Schulden im „Konzern“ Stadt abzubauen. Dieser Verantwortung müsse man sich jetzt stellen und dürfe sie nicht auf nächste Generationen verschieben.

Auf Nachfrage von **Herrn Biehl** erläuterte **Herr Oberbürgermeister Wagner** anhand einer beispielhaften Berechnung die zusätzliche finanzielle Belastung eines Gewerbebetriebes durch die Gewerbesteuererhöhung.

Vor dem Hintergrund, die Handlungsfähigkeit des Rates zu sichern sowie generationsgerecht handeln zu wollen, erklärten die **Herren Hellwig** und **Föhlinger** für ihre Fraktionen die Zustimmung zu den Steuervorschlägen der Verwaltung. Man habe die Vorschläge ausführlich in den Fraktionen beraten und sehe sie als notwendige Maßnahme an, um mittelfristig den Haushalt auszugleichen und die vorhandenen Schulden abzubauen. Die Steuererhöhungen würden zwar zu einer Belastung der Bürgerinnen und Bürger führen, diese werde jedoch teilweise durch die geplante Gebührensenkung in den Bereichen Abfallsammlung und Stadtentwässerung kompensiert.

Die **Herren Walpurgis** und **Becker** kritisierten die anstehenden Steuererhöhungen. Im Rahmen von Gewerbeansiedlungen seien diese als kontraproduktiv zu betrachten, zudem mute man der Bevölkerung, neben steigenden Energie- und Lebenshaltungskosten, eine weitere Belastung zu.

Frau Weinstock erklärte, dass ihre Fraktion den Steuererhöhungen ohne Vorlage des Haushaltes 2013 sowie eines Haushaltssicherungskonzeptes nicht zustimmen werde.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Biehl, Prof. Reuter, Hellwig, Föhlinger, Walpurgis, Jaques, Debring, Becker** sowie **Herr Oberbürgermeister Wagner**.

Dem Antrag von **Herrn Biehl**, über die einzelnen Hebesätze separat abzustimmen, wurde stattgegeben.

Den Grundsteuerhebesatz A bei 410 v. H. zu belassen, wurde mehrheitlich beschlossen (drei Ablehnungen).

Den Grundsteuerhebesatz B auf 480 v. H. zu erhöhen, wurde mehrheitlich beschlossen (drei Ablehnungen).

Den Gewerbesteuerhebesatz B auf 450 v. H. zu erhöhen, wurde mehrheitlich beschlossen (zwei Ablehnungen).

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Wilhelmshaven (Hebesatzsatzung) zum 01.01.2013.

5.3 Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung
- Erhöhung der Steuersätze -

295/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor, wies auf die Tischvorlage hin und bat um Wortmeldungen.

Auf Nachfrage von **Herrn Biehl** erläuterte **Herr Stoffers** die Notwendigkeit der Tischvorlage.

Herr Becker trug ein Schreiben des Nordwestdeutschen Automaten-Verbands e.V. vor und stellte folgenden **Änderungsantrag**:

1. Vor Beschlussfassung solle ein Gespräch mit dem Nordwestdeutschen Automaten-Verband e.V. erfolgen.
2. Von der Steuererhöhung ausgeschlossen werden die sechzig Automaten in den Wilhelmshavener Gaststätten.

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (bei zwei Zustimmungen und drei Enthaltungen).

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Glaser** sowie die **Herren Debring, Becker, Walpurgis und Valnion**.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (zwei Ablehnungen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Wilhelmshaven zum 01.01.2013.

5.4 Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung
- Erhöhung der Steuersätze -

296/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Beschlussvorlage sowie die Begründung vor, wies auf die Tischvorlage hin und bat um Wortmeldungen.

Herr Biehl stellte folgenden **Änderungsantrag**:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Wilhelmshaven zum 01.01.2013 mit folgenden Hebesätzen:

- für den ersten Hund 90 € wie bisher
- für jeden weiteren Hund von 144 € auf 220 €

Dieser Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt (bei fünf Zustimmungen).

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich **Frau Ober-Bloibaum** sowie die **Herren Hellwig, Becker, Walpurgis, Prof. Reuter, Biehl, Valnion** sowie **Herr Oberbürgermeister Wagner**.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (drei Ablehnungen)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt die Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Wilhelmshaven zum 01.01.2013.

6 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

- keine Angelegenheiten der Rechnungsprüfung -

7 Mitteilungen und Anfragen:

7.1 Jahresabschlüsse 2008, 2009, 2011: Bildung von Rückstellungen

298/2012

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug die Informationsvorlage sowie die Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Eine Nachfrage von **Herrn Hellwig** zur Notwendigkeit einer Auszahlung im Haushaltsjahr 2012 wurde durch **Herrn Oberbürgermeister Wagner** sowie **Herrn Valnion** beantwortet.

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 15:30 Uhr

Stoffers
Erster Stadtrat

Breuer
Vorsitzende

Hülsemann
Protokollführer